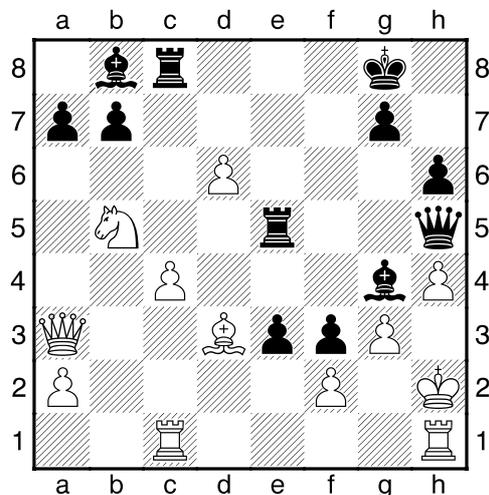


Blackburnes Trinkspruch

In Wien war ich noch nie. Fahre wohl auch nicht so bald hin, weil ich es in guter Erinnerung behalten möchte. Die Blumenkästen an allen Fenstern dort will ich ohnehin nicht sehen. Drei Tage habe ich nach dem Wort gesucht, das meine Stimmung bei der Vorstellung von Wien beschreibt. Ich bin nicht unverdrossen genug, um einfach einmal hinfahren zu können.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts fand dort das sogenannte Kaiserjubiläums-Turnier statt. Wie die Wiener Schachzeitung damals schrieb, wurde „der befürchteten übermäßigen Ausdehnung des Turniers durch die Beschränkung der Teilnehmerzahl auf zwanzig Meister begegnet“. So spielte man nur 38 Runden im Juni und Juli des Jahres 1898. Die ganze Stadt fieberte mit beim wochenlangen Kopf an Kopf - Rennen von Siegbert Tarrasch und Harry Nelson Pillsbury. Unter den Spielern herrschte eine freundschaftliche Stimmung des wechselseitigen Entgegenkommens. Und so überwältigten beim Festmahl zur Halbzeit auf dem Kahlenberg über den Dächern der Stadt den sonst eher verschlossenen Engländer Joseph Henry Blackburne (1841–1924) die Gefühle. „Sein Trinkspruch galt der Verbrüderung der Völker. Und als seine Worte ins Deutsche übertragen werden sollten, da stellte sich diese Mühe als unnötig heraus: Jedermann hatte dieses Englisch verstanden!“

Tarrasch gewann das Turnier im Stichkampf. Pillsbury tröstete sich mit dem Schönheitspreis für folgende Partie: Alexander Halprin – Harry Nelson Pillsbury, Wien 1898: **1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 c5 4.b3 cxd4 5.exd4 Sc6 6.c4 Lg4 7.Le2 e6 8.0–0 dxc4 9.bxc4 Tc8 10.Lb2 Le7 11.Sbd2 0–0 12.Db3 Dc7 13.Tac1 Tfd8 14.De3 Ld6 15.g3 Da5 16.Ld3** Damit lässt Weiß den Schwenk der Dame zum geschwächten Königsflügel zu. Notwendig war **16.d5 exd5 17.Lxf6 gxf6 18.Sb3! Da3 19.cxd5. 16... Dh5 17.Sg5 e5! 18.d5** Denn **18.dxe5 Lxe5 19.Lxe5 Sxe5 20.Dxe5 Txd3** wäre gut für Schwarz. **18.... Sd4 19.h4 h6 20.Sge4 Sxe4 21.Sxe4 Sf3+ 22.Kg2 Lb8 23.Th1 f5 24.Sc3** Auf **24.Sc5** hatte Schwarz wohl **24.... Sd4 25.Sxb7 Lf3+ 26.Kg1 f4 27.Dd2 Lxd5 28.Lxd4 Lxb7** geplant. **24.... e4 25.Le2 Te8 26.Sb5 f4 27.Da3 e3 28.d6 Se5 29.Lxe5** Auch auf **29.Lxg4** wäre **29.... f3+** gefolgt. **29.... f3+ 30.Kh2 Txe5 31.Ld3**



31.... Ld7! Dieser Räumungszug ist eleganter als 31.... e2 oder exf2. **32.fxe3 Dg4 33.Lf1 Th5!** „Wenn Pillsbury am Brette sitzt, ist eine vollkommene steinerne Ruhe über sein Antlitz ausgebreitet. Nur blinzelt er manchmal etwas stärker, wie triumphierend gleichsam! – sobald er sich dem Resultat seiner feinen Berechnung allgemach und zufriedenstellend nähert“, steht über Pillsbury im Turnierbuch. Es droht Matt in wenigen Zügen. **34.Tc2 Txb5 35.Td2 Te5 36.Db2 Txe3 37.Dxb7 Lc6 38.Db2 f2** und Weiß gab auf.